



Qualitätsbericht

zur Teilnahme

am

Audit Gesunde Kita

Rezertifizierung



Unsere Tageseinrichtung für Kinder wurde am 01. Januar 1997 in die Trägerschaft der Lebenshilfe Osterburg gemeinnützige Gesellschaft mbH übernommen. Unsere integrative Einrichtung betreut lt. Betriebserlaubnis 91 Kinder im Alter von 0-14 Jahren davon 22 Plätze für Kinder mit einem Mehrbedarf. In unseren 6 Gruppen bieten wir Kindern eine gezielte pädagogische und heilpädagogische Bildung bzw. Förderung an. Weiterhin stehen den Kindern für differenzierte und individuelle Förderangebote Ergotherapeuten, ein Logopäde sowie Physiotherapeuten zur Verfügung.

Wir verfügen über helle, freundliche und funktionale Gruppenräume, zusätzlich über Mehrzweckräume wie Ergo-, Sport- und Snoezelenraum, sowie altersentsprechend sanitäre Anlagen. Den Kindern bietet sich dadurch die Möglichkeit sich frei zu entfalten, sich Angeboten zu widmen, gemeinsam gruppenübergreifend tätig zu sein oder ihrem Bewegungsdrang zu entsprechen. Auf dem Spielplatz am Haus 1 wurden die Wege erneuert und der Sandkasten saniert, um die Unfallgefahr zu minimieren und Spielmöglichkeiten zu verbessern. Im Haus 2 wurden die Gruppenräume renoviert und mit neuem Mobiliar ausgestattet.

Unsere Einrichtung arbeitet nicht nach einem festen pädagogischen Ansatz, sondern mit einer Mischung aus Situationsansatz und funktionsorientierten Ansatz. Wir orientieren uns an aktuellen Themen und Bedürfnissen, die für die Kinder wichtig sind und an Themen die uns für die Entwicklung des Kindes bedeutend erscheinen. Grundlage für die Planung und Durchführung unserer Bildungsangebote bietet das Bildungsprogramm „elementar“ des Landes Sachsen-Anhalt. Eine wesentliche Vorbereitung auf die Schule sehen wir in der Vermittlung von Inhalten zur Erlangung mathematischer Grunderfahrungen. Hierbei nutzen wir als methodisches Mittel die Inhalte des „Zahlenlandes“. Einen besonderen Förderschwerpunkt setzen wir in der Sprachentwicklung. Dabei orientieren wir uns am „Würzburger Sprachprogramm“.

Zurzeit absolvieren die Erzieherinnen der Einrichtung das Fortbildungsprogramm „Papilio“. Durch das Papilio-Programm werden die sozial- emotionalen Kompetenzen der Kinder gestärkt. Papilio reduziert Verhaltensprobleme und beugt Sucht und Gewalt im Jugendalter vor. Mit der Vermittlung von Inhalten begannen wir sofort nach dem 1.Seminarwochenende. Somit ist Papilio zu einer festen Größe in unserem Kita-Alltag geworden. www.papilio.de

Das Team der Kita verfügt über eine gemischte Altersstruktur. Somit ist eine wesentliche Grundlage zum Austausch pädagogischer Kompetenzen gegeben.

Die Mitarbeiterinnen verfügen über eine Vielzahl von Abschlüssen:

- staatl. Anerkannte Erzieherinnen
- staatl. Anerkannte Heilpädagogen
- staatl. Anerkannte Erzieherinnen mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation
- staatl. Anerkannte Ergotherapeutin
-

Diese Verschiedenheit gewährleistet eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des MitarbeiterInnenteams.

Als Facheinrichtung legen wir großen Wert auf eine gesunde ausgewogene Ernährung und Bewegung unserer Kinder. Wir empfinden es als eine wichtige Aufgabe, den Kindern ein gesundes Essverhalten und eine positive Einstellung zu Sport und Bewegung zu vermitteln.



Wöchentliche Sportangebote im Bewegungsraum oder in der Turnhalle der Grundschule werden vielfältig und ausgewogen gestaltet um Kraft, Ausdauer und Koordination zu schulen.

Bewegungs- und Körpererfahrungen können die Kinder auch auf unserem Außengelände oder bei den zahlreichen Wanderungen in die Umgebung sammeln, z.B. im Wald. Bei den Beobachtungsgängen in die Natur gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Sie sammeln Naturmaterialien für ihre persönlichen Projekte oder z.B. für die Waldtiere im Winter. Im Sommer haben die Kinder die Möglichkeit mit Sand und Wasser zu experimentieren.

Die Teilnahme am Bummisportfest ist zu einer festen Tradition geworden, dort können die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.



„Der Mensch ist, was er isst“ (Ludwig Feuerbach)

Einmal wöchentlich bereiten Kinder und ErzieherInnen ein gesundes Frühstück mit gesundem Brot, Obst, Müsli und Milchprodukten zu. Auf die Mithilfe der Kinder beim Vor- und Zubereiten legen wir großen Wert, da selbst hergestellte Speisen gut schmecken und zur Nachahmung anregen. Die Kinder erhalten somit die Rolle des Multiplikators von der Kita in die Familie.



Als zusätzliche Trinkquelle steht den Kindern auf dem Spielplatz ein Trinkbrunnen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit den Eltern im Punkt gesundes Essen hat sich bewährt. Die Kinder bringen täglich gesundes Brot und Obst mit. Sie achten selbst bewusst darauf, dass sie ein gesundes Frühstück mitbringen.

Beim Aufstellen eines langfristigen Speiseplanes haben die Kinder Mitspracherecht und können ihre Ideen einbringen.

Für Feste und Feiern bereiten Erzieher und Kinder gemeinsam der Jahreszeit entsprechend gesunde Brotaufstriche aus Kräutern, Obst und Gemüse und kochen z.B. Kürbissuppe und stellen Obst und Gemüsesalate her.

Als Getränk gibt es bei uns ungesüßten Tee und Wasser, zwischen denen die Kinder selbst wählen können.

Kinder erfahren durch Experimente, was aus Samen entsteht, wie sich Pflanzen entwickeln, dass Blüten und Früchte entstehen und sich daraus neue Saat entwickelt. Sie erkennen durch diese langzeitigen Experimente den Kreislauf der Natur:

Zusatzangebote unserer Einrichtung

- Feste- und Feiern mit Eltern und Großeltern, z.B. Osterfest, Oma und Opatag
- Abschlussfahrten für die Einschüler
- Projektnachmittage für Eltern und Kindern
- Bastelnachmittage
- Familienwandertag
- Familienerlebnistag des Trägers
- Theater- und Bibliotheksbesuche
- Individuell gestaltetes Ferienprogramm in Absprache mit den Kindern

Neben dem Kindeswohl hat auch die Erzieherinnengesundheit einen hohen Stellenwert. So wurden in der Vergangenheit entsprechende Möbel angeschafft. Regelmäßig finden Mitarbeitergespräche statt, die den MitarbeiterInnen ermöglichen, Interessen oder auch Probleme zu äußern. Jede/r MitarbeiterIn hat die Möglichkeit der betriebsärztlichen Untersuchung. Durch die Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitsmanagement und der IKK wurden zahlreiche Angebote zur Gesundheitsvorsorge und spezielle Untersuchungen ermöglicht, z.B. Yoga, Aquafitness oder Venenscreening.



Wir sehen unsere Tageseinrichtung als einen Ort, wo die Kinder Kontakt zu Gleichaltrigen finden, mit Freunden spielen und Spaß haben.

Wir, als Erzieherinnen wollen den Kindern helfen ihre Fähigkeiten und Begabungen zu entfalten, spontan und voller Interesse zu handeln, Ängste auszusprechen und abzubauen und selbstständig zu werden. Wir, als Erzieherinnen, haben die Position eines Wegbereiters und Wegbegleiters.

Flessau, den 22.10.2014

G. Hoffmann
A. Dupke-Botzelmann